



# **GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT**

01.09.2023 - 03.09.2023 ::: GFCW Performance Center in Dortmund

# TAG EINS

## Card

### Gruppe A

Josh McLaren vs. Kenji Hirata

### Gruppe A

Alex Henrichs vs. Cecilio Balboa

### Gruppe B

Fox Davidson vs. Viggo

### Gruppe B

Beksultan Pekanov vs. Clint Paddock

### Gruppe A

Josh McLaren vs. Alex Henrichs

### Gruppe A

Kenji Hirata vs. Cecilio Balboa

### Gruppe B

Beksultan Pekanov vs. Viggo

### Gruppe B

Fox Davidson vs. Clint Paddock

### Gruppe A

Kenji Hirata vs. Alex Henrichs

### Gruppe A

Josh McLaren vs. Cecilio Balboa

### Gruppe B

Viggo vs. Clint Paddock

### Gruppe B

Fox Davidson vs. Beksultan Pekanov



Das offizielle Turnierthema begrüßt 750 vorfreudige Zuschauer im GFCW Performance Center. Die erste Ausgabe des Golden Turnbuckle Tournament steht an, der Träger der goldenen Kette mit den damit verbundenen Privilegien wird gesucht. Ziggy Harms und Miles Henkel, das durch Skirmish gestählte Duo, begrüßt die Zuschauer zum Turnier und zeigt sich vorfreudig.

Bevor das erste von zwölf spannenden Matches beginnt, ist es Zeit für eine Besonderheit des Turniers: Die Veranstaltung wird durch ein Expertenpanel begleitet, welches mit seinen Einschätzungen zwischen den Fights zu Wort kommt. Ringsprecherin Marla Wimmer steigt in den Ring und begrüßt die Experten: Unter freundlichen Reaktionen kommen der Turnierpate Pheasant Warrior, leider ohne Mohammed, Vivien Tolnai und Maria Baumgartner durch den Vorhang. Neben der Rampe auf einem erhöhten Podest in der Nähe des Entrances ist für das Trio ein langes Pult aufgebaut, welches mit dem Logo des Turniers bedruckt ist und hinter welchem die Experten Aufstellung nehmen.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Nach der Begrüßung fordert Marla Wimmer die Drei auf, ihren Top-Favoriten für das Turnier zu nennen. Maria Baumgartner entscheidet sich für BARBAROSSA, dem sie zutraut, nach der knappen Niederlage bei BattleCry diesmal den letzten Schritt zu gehen. „Ich möchte aber ergänzen, dass ich auch unserem Skirmish-Vertreter Mike Janus eine gute Rolle zutraue. Zwar glaube ich, dass er in der Gruppe mit BARBAROSSA nicht weiterkommt, aber ich sehe ihn Woche für Woche und weiß, wie gut er ist.“

Der Pheasant Warrior möchte aufgrund seiner offiziellen Funktion zunächst keinen Favoriten nennen, als Tolnai und Baumgartner drängen, gibt er jedoch bekannt, dass er sein Geld auf Elias Eden setzen würde. Vivien Tolnai hingegen ist der Meinung, dass der Sieger das Turnier auch eröffnen wird, denn ihrer Ansicht nach geht der Sieg über Josh McLaren. „Lediglich Beksultan Pekanov könnte ihn stoppen. Aber Josh ist eine Spur unberechenbarer, das gibt den Ausschlag.“, ergänzt sie.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



# Match



# VS.

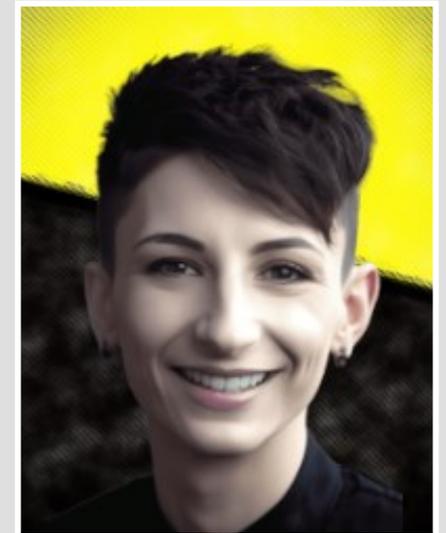
Referee: Steffen Dierisch



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Kenji Hirata	0	0	0	0	-
1	Josh McLaren	0	0	0	0	-
1	Alex Henrichs	0	0	0	0	-
1	Cecilio Balboa	0	0	0	0	-

*„Bei allem Respekt: Wenn Kenji Hirata diesen Kampf gewinnt, kann es in den folgenden 23 Gruppenmatches keine größere Sensation geben. Alles spricht für Josh McLaren, ein Ungeschlagener trifft auf einen Sieglösen. Ich bin gerne auf Seite der Underdogs, aber mir fehlt der Glaube daran, dass Hirata nicht Nummer 16 in der Liste von McLaren wird.“*

**(Maria Baumgartner)**



Josh und Kenji stehen sich im Ring gegenüber. Der Japaner blickt nervös drein und hält Abstand. Mit Amüsement im Gesicht wartet Josh ab, was Hirata vorhat. Er senkt die Arme und lässt Kenji herankommen, doch nach ein paar Schritten verlässt dem Cruiserweight der Mut und er geht in die Ringecke zurück. Das strapaziert die Ungeduld McLarens zu sehr und er packt sich Hirata nun, um proaktiv den Kampf einzuläuten. Nach zwei harten Punches, die bei Hirata ein Zusammenkrümmen hervorrufen, whippt er den Japaner in Richtung der gegenüberliegenden Ecke und nimmt Anlauf, um mit einer Lariat seinen Gegner ans Polster zu quetschen.

**Und dann passiert das Udenkbare.**

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



## Match

McLaren rennt heran, den Arm bereits erhoben, doch Hirata reagiert instinktiv. Er stützt sich mit den Armen auf den Seilen ab, steigt aufs mittlere Rope und springt über McLaren hinweg. In der Luft dreht er sich, segelt mit einer frontalen Drehung über den Deutsch-Iren, packt diesen in der Luft und setzt einen Sunset Flip an. Er rollt McLaren ein.

Steffen Dierisch zählt das Cover. Die Zuschauer können es nicht glauben.

Die Hand des Ringrichters schlägt auf die Matte. Einmal, zweimal...

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Kein drittes Mal. McLaren kommt raus.

Nach dem Schreckmoment kniet der Ungeschlagene auf der Matte und blickt ungläubig drein, dann wandelt sich seine Miene nach und nach zu einem Grinsen. Er kann selbst nicht glauben, wie knapp das war. Aber so ist Wrestling, jeder Moment zählt - und McLaren gefällt das. Er gibt Hirata einen Thumbs up für den Mut, dann jedoch hat es sich auf der Sympathie. Er dominiert den Kampf in den Folgeminuten nach Belieben und wie die Kommentatoren richtig anmerken, hätte es mehrere Situationen gegeben, in denen er den Kampf wohl für sich hätte entscheiden können. Aber McLaren hat nun richtig Lust - und ist vielleicht auch von der Überzeugung beseelt, es besonders deutlich zu machen. Während Hirata kaum noch Gegenwehr zeigt, wirft ihn McLaren immer wieder durch die Luft, es gibt drei Overhead-Belly-to-



Belly-Suplexes und als ein vierter folgt, geht Hirata dabei über die Seile nach draußen.

Draußen bearbeitet McLaren seinen Gegner weiter, dann rollt er ihn zurück ins Squared Circle und folgt ihm langsam über die Ringtreppe. Henkel und Harms diskutieren darüber, dass McLaren überhaupt keine Eile verspürt: „Man könnte meinen, sein Verhalten ist dumm. Schließlich kann jede Sekunde zählen, wenn Punkte und direkter Vergleich ausgeglichen sind. Aber sind wir ehrlich: McLaren geht ohnehin davon aus, jeden zu besiegen. Die Zeit ist ihm völlig egal, wenn er neun Punkte holt.“

Nach rund vier Minuten verliert McLaren den Spaß an diesem Kampf, der – wenn überhaupt – abgesehen vom Start als Aufwärmübung durchgeht. Er verpasst dem erschöpften auf der Matte sitzenden Hirata mit Anlauf einen Rolling Elbow in den Nacken. Dann pinnt er ihn, ohne die Beine einzuhaken.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Mehr ein Show-Off von McLarens Moveset denn ein kompetitives Match. Der Start, als ich und die meisten anderen Fans für zwei Sekunden an die Sensation geglaubt haben, macht es trotzdem zu etwas, das einige Zeit in Erinnerung bleiben wird.“

(LichtAusSabu)  
(1,75 Sterne)



**Matchzeit:**

**04:04**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	3	1	0	0	04:04
2	Kenji Hirata	0	0	1	0	-
2	Alex Henrichs	0	0	0	0	-
2	Cecilio Balboa	0	0	0	0	-

# Match



# VS.

Referee: Hanna Jonsson



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	3	1	0	0	04:04
2	Kenji Hirata	0	0	1	0	-
2	Alex Henrichs	0	0	0	0	-
2	Cecilio Balboa	0	0	0	0	-

*„Braden Hero ist nicht hier und das wird Cecilio Balboa schwächen, das haben wir oft genug erlebt. Braden Hero ist wichtig. Aber ich glaube an Balboa. Wenn er es schafft, seine mehr als 150 Kilo taktisch klug einzusetzen, kann er sich auch ohne seinen Mentor hier durchsetzen. Zumal der Hunkules seit dem Wechsel zu Skirmish geschwächt hat, er ist definitiv schlagbar. Wenn Balboa hier die drei Punkte holt... wer weiß, ob er dann nicht an der Sensation schnuppert und auch ohne Braden Hero das nötige Mindset aufbringt, um den Favoriten McLaren zu schlagen?“*

**(Pheasant Warrior)**



Der Kampf ist in Sachen Ausgeglichenheit kein Vergleich zum Eröffnungsmatch. Von Beginn an gibt es keinen klaren Favoriten und so stellt sich die Anfangsphase auch dar. Die Athleten tasten sich ab, ohne den Kampf einschlafen zu lassen. Schnell geht es dann in eine Phase mit Powermoves über, Balboa spielt sein Gewicht aus und Henrichs zeigt, dass er seine Muskeln nicht nur aus optischen Gründen hat - er bekommt vom Publikum Applaus als er den schwergewichtigen Balboa bodyslammt und kurz darauf mit einem Back Suplex auf die Matte hämmert.

Balboa kommt jedoch gut in den Kampf zurück, bodycheckt den Hunkules erst zu Boden und startet dann eine Offensivphase, deren Höhepunkt ein Bearhug ist. Nach fast einer Minute im Griff ist Henrichs, der Zentimeter für Zentimeter näher an die Seile gekommen war, fast geschlagen, doch mit einer letzten Kraftanstrengung schafft er es zum Ropebreak. Balboa möchte darauf aufbauend eine andere Siegstrategie fahren und verpasst Henrichs erst einen Suplex, dann will er mit einem



Big Splash vom mittleren Seil kommen. Der Hunkules jedoch weicht aus und fällt Balboa dann mit einer Clothesline.

Euphorisiert von seinem Comeback pusht sich Henrichs an den Seilen und fordert das Publikum auf, ihn zu unterstützen. Er will eine weitere Clothesline zeigen, wird von Balboa jedoch ausgekontert. Als kurz darauf Cecilio jedoch etwas ungestüm auf den Hunkules zustürmt, kann dieser seinen Spinebuster zeigen und damit fährt er den Sieg in diesem Fight ein.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Ein Match nach dem Geschmack von Meat-Connaisseure: Kein langes Abtasten, kein Highflying, kein technisches ABC, sondern zwei Typen, die mit Kraft und Leidenschaft auf den anderen drauf gehen. Zudem war Spannung drin und man konnte lange nicht abschätzen, wer hier gewinnt.“  
(Colatech)  
(2,25 Sterne)



**Matchzeit:**

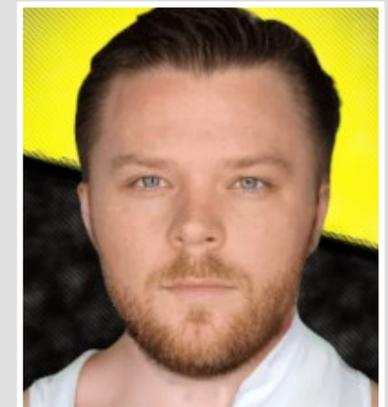
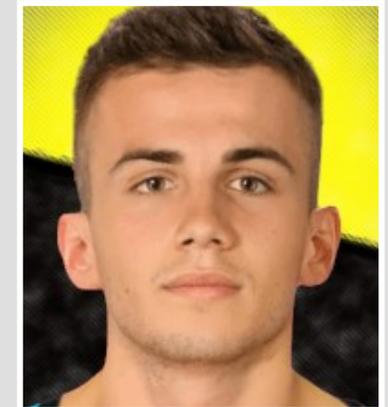
**07:11**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	3	1	0	0	04:04
2	Alex Henrichs	3	1	0	0	07:11
3	Kenji Hirata	0	0	1	0	-
3	Cecilio Balboa	0	0	1	0	-

Robbin Zick und Terry Deen sind auf der Videoleinwand zu sehen und kämmen sich die Haare. Erst nachdem das Publikum diesen Anblick lang genug genossen hat, fällt Forever Zicksdeem auf, dass die Kamera schon läuft.

Das Team hypt den „Barber Shop“ als wichtigste und beste Talkshow im Wrestling-Kosmos. „Und es wird noch besser...denn heute können wir die Ankündigung machen, dass der Sieger des Golden Turnbuckle Tournaments bei der ersten Skirmish-Ausgabe direkt nach dem Turnier bei uns im Barber Shop zu Gast ist. Dieses Versprechen hat uns Giovanni Domizzi gegeben. Macht euch bereit für gute Frisuren und gute Gespräche - exklusiv bei uns im Barber Shop.“

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT

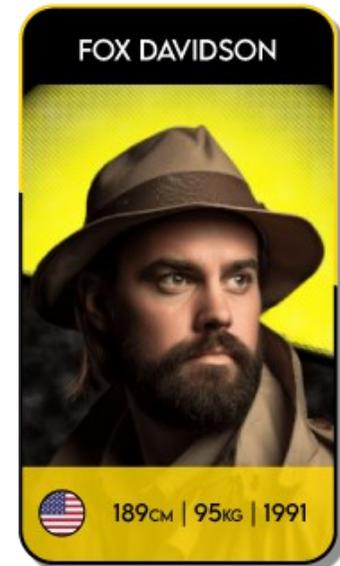


# Match



# VS.

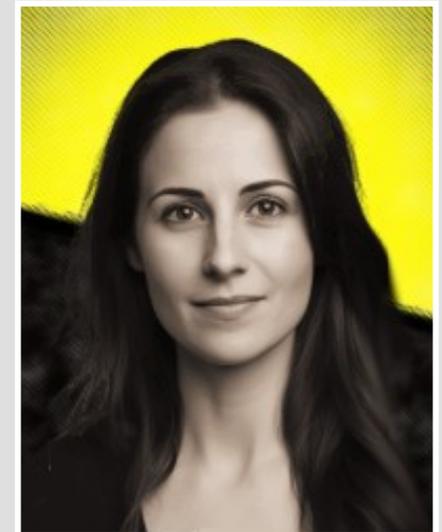
Referee: Hector Flores



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Viggo	0	0	0	0	-
1	Fox Davidson	0	0	0	0	-
1	Beksultan Pekanov	0	0	0	0	-
1	Clint Paddock	0	0	0	0	-

*„Würde man mich zwingen, hier den Favoriten zu nennen, müsste ich eine Münze werfen. Beide Wrestler scheinen mir ganz nah beieinander zu sein. Viggo mag der athletischere Wrestler sein, aber Fox hat zuletzt gegen Bieler gezeigt, dass er auch für Überraschungen und Konter gut ist, die man ihm nicht zugetraut hat. Auf Viggos Schultern lastet der Druck, Darragh Switzenberg nicht zu enttäuschen. Die Frage, ob dieser Druck ihn hemmt oder motiviert, kann der entscheidende Punkt in diesem Fight sein.“*

**(Vivien Tolnai)**



## Match

Vivien Tolnais Vorhersage erweist sich als prophetisch, denn tatsächlich liefern sich die Beiden ein Match genau auf Augenhöhe. Die Dominanz kippt periodisch hin und her.

Immer dann, wenn es scheint, dass Viggo mit seiner Schnelligkeit und Beweglichkeit den Hebel gefunden hat, den er umlegen muss, um Davidson zu schlagen, kommt Fox doch noch in den Kampf zurück und dominiert den vergleichsweise leichten Viggo mit seinen Brawling-Skills.

Die ersten Nearfalls kommen erst ab Minute 8 als die Kondition langsam geringer wird und das Einstecken Spuren zeigt. Als noch 60 Sekunden auf der Uhr sind, macht sich das durch ein Herunterticken bemerkbar – erst alle zehn Sekunden, dann immer schneller.

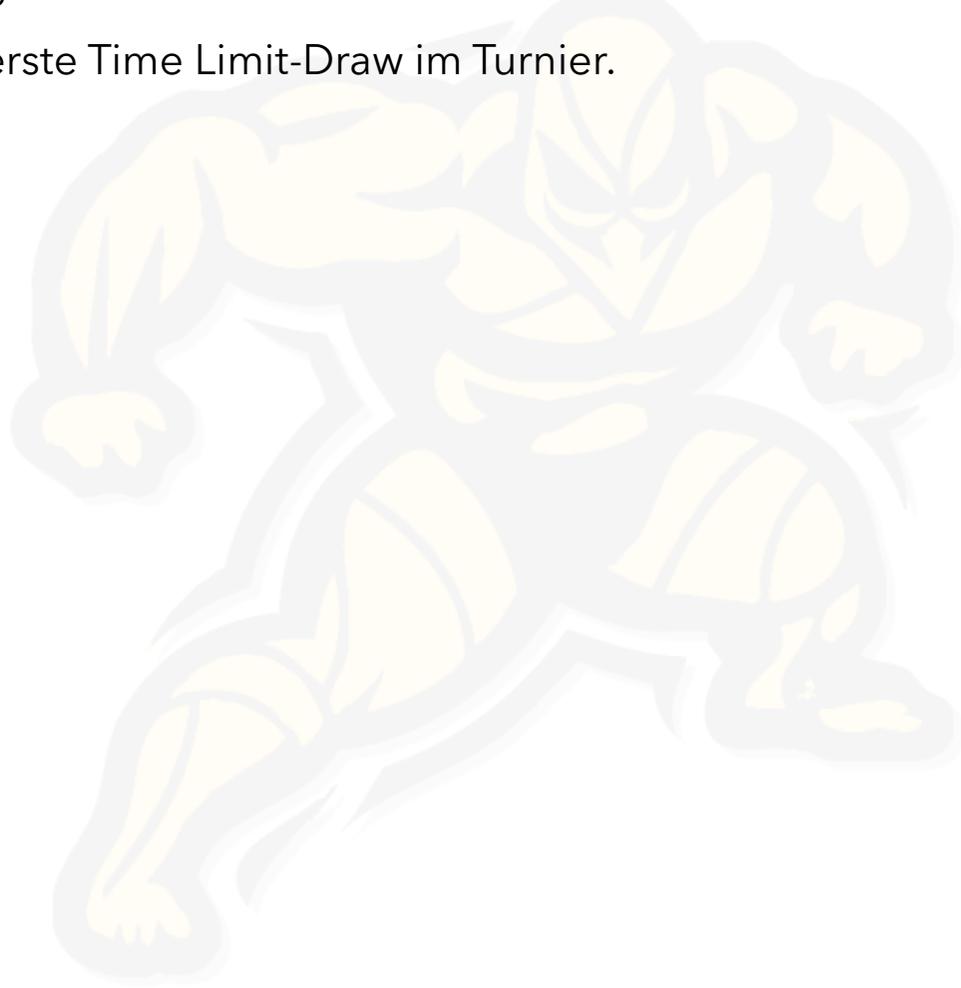
Viggo wird durch die schwindende Zeit nervös, er möchte Darragh nicht direkt im ersten Match enttäuschen. Er schafft es trotz aller Nervosität, Fox mit einem Spinkick auf die Matte zu schicken. Dann springt Viggo auf die Seile, um von dort seinen Imploding 450° Splash zu zeigen,

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



## Match

doch er landet auf den angewinkelten Knien Davidsons. Beide kommen gleichzeitig auf die Beine...doch da läutet die Glocke: Hector Flores fixiert das erste Time Limit-Draw im Turnier.



## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Ein wenig Luft nach oben besteht noch, doch Fox und Viggo liefern sich schon in der Gruppe ein wirklich sehenswertes Aufeinandertreffen. Mit ein paar Minuten mehr hätte das ein Must-See für GTCW-Verhältnisse werden können, so bleibt nach zehn Minuten das Gefühl einer gewissen Unvollständigkeit zurück, was die Qualität schmälert.“  
(Völlermussbleiben)  
(2,75 Sterne)

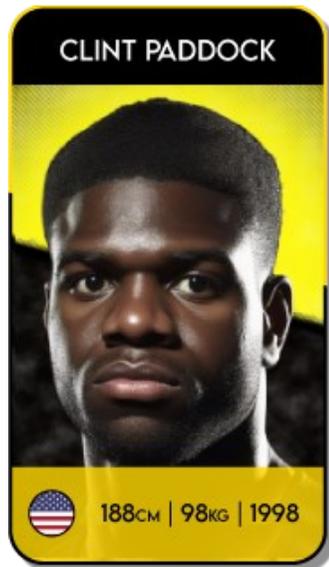


**Matchzeit:**

**10:00**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Viggo	1	0	0	1	-
1	Fox Davidson	1	0	0	1	-
3	Beksultan Pekanov	0	0	0	0	-
3	Clint Paddock	0	0	0	0	-

# Match



# VS.

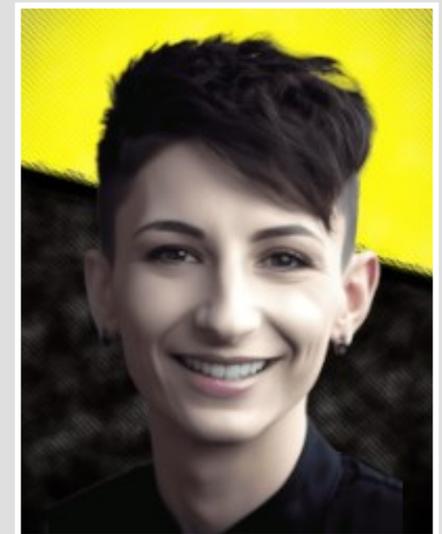
Referee: MaxMcManus



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Viggo	1	0	0	1	-
1	Fox Davidson	1	0	0	1	-
3	Beksultan Pevanov	0	0	0	0	-
3	Clint Paddock	0	0	0	0	-

*„Clint Paddock ist für mich DER Unbekannte in diesem Turnier. Solo-Auftritte von ihm sind so rar wie die Autos, die er uns präsentiert. Nur weil ihm heute sein Partner fehlt, sollte man es sich nicht zu einfach machen und automatisch davon ausgehen, dass er auf verlorenem Posten ist. Vielleicht kann er zu einer Überraschung heranreifen; schließlich wissen seine Gegner ja mangels Scouting-Materials gar nicht, wie er in Singles-Matches agiert“*

**(Maria Baumgartner)**



Clint Paddock erweist sich im Ring als Allrounder der klassischen Mainstream-Schule. Er versucht mit Beksultans Mat-Wrestling-Auftakt mitzugehen, aber gerät rasch ins Hintertreffen, wofür er vom Kasachen verspottet wird.

Pekanov spielt zum Auftakt mit Paddock, indem er ihn mehrmals bei Lock-Ups in Leere laufen lässt oder er Paddocks Arm greift und schmerzhaft umdreht. Als er nach einem erneuten Ausweichen Paddock gar spöttisch ohrfeigt, wird der ChromeStyler wütend. Aus reiner Wut geboren schafft er ein Offensivphase, in der er Pekanov schon aus reinen Gewichtsvorteilen einige Male mit Suplexes durch den Ring wirft. Nach einem DDT setzt er gar (erfolglos) einen Pin. Trotzdem formt Paddock mit den Händen ein Lenkrad und verkündet: „Der Motor läuft.“

Er gerät jedoch ins Stocken als Pekanov nach einem Irish Whip mit einem tiefen Dropkick kontert und sich nach dieser Wende das Match nicht mehr aus der Hand nehmen lässt. Nach einem Tiger Suplex nimmt

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



## Match

er Paddock in einen Kimura Lock, in dem dieser abklopfen muss. Verächtlich blickt Pekanov auf den „Autofreak“ als McManus die Hand des Siegers hochhält.



## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Solide, hätte auch gut zu einer Wochenshow gepasst. Unter den 24 Vorrundenmatches wird dieser Kampf aber sicherlich zur Hälfte jener zählen, an die man sich nicht mehr wirklich erinnern wird. Dazu hätte es schon den Sensationssieg von Paddock geben müssen.“  
(AlphageneAlbrecht)  
(2 Sterne)



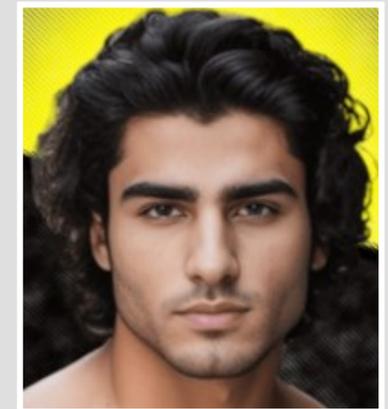
**Matchzeit:**

**05:50**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Beksultan Pekanov	3	1	0	0	05:50
2	Viggo	1	0	0	1	-
2	Fox Davidson	1	0	0	1	-
4	Clint Paddock	0	0	1	0	-

Der European Champion, "Handpicked" Aldo Nero, erscheint auf der Videoleinwand. Die Fans buhen. Nero tut die Reaktionen als irrelevant ab, denn er möchte nicht zu den Zuschauern sprechen, sondern zu seinem nach wie vor anonymen Gönner, der seit BattleCry ein Auge auf Nero hat. Der Italiener verspricht der „relevanten Person“, dass er die Erwartungen keinesfalls enttäuschen wird. Sein Titelmatch gegen Güldenherz am dritten Turniertag wird der Beweis sein, dass er - Aldo Nero - das größte Talent in dieser Liga ist.

„Aber ich habe eine besondere bitte an dich, mein Unterstützer. Ich möchte, dass wir uns endlich persönlich kennenlernen. Nicht nur über... anonyme Nachrichten. Hiermit möchte ich dich gerne einladen, mit mir nach meinem Sieg über Güldenherz zu feiern. Ich werde eine Karte reservieren lassen.“, verkündet Nero. Harms und Henkel spekulieren, ob der anonyme Gönner diese Einladung annehmen wird, und fragen sich, was mit Aldo und seinem Gönner passiert, falls der Italiener den Titel wieder verliert.



# Match



# VS.

Referee: Susie Donocoff



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	3	1	0	0	04:04
2	Alex Henrichs	3	1	0	0	07:11
3	Kenji Hirata	0	0	1	0	-
3	Cecilio Balboa	0	0	1	0	-

*„Auf kaum einen Kampf freue ich mich mehr auf diesen. Henrichs gegen McLaren bei BattleCry war eine Schlacht, das Duell zweier Männer, die bis dahin beide bei 9 zu 0 standen. Und auch wenn McLaren am Ende klar gewann...es gab zwischendrin Phasen, in denen der Hunkules ganz knapp vor dem Sieg war. Ich glaube, Alex und Josh sind näher beisammen als man gemeinhin denkt. Der Kampf ist vielleicht nicht 50 zu 50, aber höchstens 60 zu 40“*

**(Pheasant Warrior)**



Die Fans begrüßen das Re-Match zwischen den einstigen Showcase-Stars mit dem bislang größten Pop am Abend. Auch McLaren und Henrichs lassen sich von der Atmosphäre mitziehen und liefern sich erst einmal ein Blickduell, dann gibt es ein respektvolles Nicken.

Es geht los. Und wie. Von Beginn an ist Feuer im Match, es gibt kein Abtasten, kein Taktieren. Beide sind leidenschaftlich und mit offenem Visier dabei. Dem Hunkules gelingen in den ersten anderthalb Minuten ein paar gute Aktionen, sein Versuch des Spinebuster ist jedoch arg optimistisch und wird von McLaren problemlos abgewehrt. In der Folge reißt McLaren den Kampf an sich. Und er lässt nicht mehr so. Wo bei BattleCry noch Ausgeglichenheit zu sehen war, kämpft sich der Deutsch-Ire nun in einen wahren Rausch. Er lässt fast keine Zeit zwischen Aktionen verstreichen. Durch seine Elbows und Chops verfärbt sich das Gesicht des Hunkules rot. Henrichs weiß gar nicht mehr, wie ihm geschieht.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



## Match

Wer ein (relativ) ausgeglichenes Match erwartet hatte, sieht eine Machtdemonstration von McLaren.

Nach einer Serie von drei Overhead-Belly-to-Belly-Suplexes, die schon bei BattleCry das Ende gebracht hatten, liegt Henrichs geschlagen am Boden. McLaren baut sich hinter ihm auf und wartet bis der Hunkules schwankend aufsteigt. Dann umgreift er die Hüften seines Gegners und verpasst ihm einen Deadlift German Suplex mit Brücke.

Das Cover geht durch und die Uhr stoppt bei nicht einmal dreieinhalb Minuten.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Als Match kein Vergleich zu BattleCry aber auf andere Art und Weise  
erinnerungswürdig. Im ersten Augenblick nach dem Pinfall war ich erst  
einmal sprachlos und enttäuscht über die Kürze...aber dann habe ich  
verstanden, dass es mir so länger im Kopf bleibt, als wenn es eine  
Wiederholung von BattleCry gegeben hätte.“  
(SammyLorenzKatzenlord)  
(1,75 Sterne)



**Matchzeit:**

**03:23**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	6	2	0	0	07:27
2	Alex Henrichs	3	1	1	0	07:11
3	Kenji Hirata	0	0	1	0	-
3	Cecilio Balboa	0	0	1	0	-

# Match



# VS.

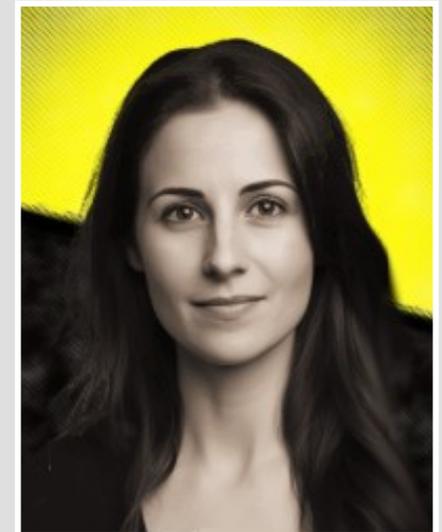
Referee: Lars Wenzel



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	6	2	0	0	07:27
2	Alex Henrichs	3	1	1	0	07:11
3	Kenji Hirata	0	0	1	0	-
3	Cecilio Balboa	0	0	1	0	-

*„Kenji Hirata kann hier für eine besondere Situation sorgen. Schlägt er Balboa, ist Josh McLaren bereits vor dem letzten Match sicher im Finale. Denn Hirata und Henrichs könnten dann in der letzten Runde zwar auch noch auf 6 Punkte kommen, aber beide hätten den direkten Vergleich mit Josh verloren. Fährt hier hingegen Balboa den Sieg ein, ist vor den finalen Gruppenmatches noch alles offen. Mein Tipp für dieses Match? Ich sehe ein Unentschieden, Hiras Schnelligkeit und Balboas Kraft neutralisieren sich.“*

**(Vivien Tolnai)**



Einen Beinahe-Upset wie gegen McLaren legt Hirata hier nicht zu Beginn via Roll-Up hin. Trotzdem erwischt der Japaner einen annehmbaren Start und hält mit einigen Kicks und Springboard Aktionen gegen Balboa, der immerhin doppelt so schwer ist, gut mit. Doch mit fortlaufender Matchzeit gelingt es dem Hero-Huldiger, seinen Widersacher im wahrsten Sinne des Wortes abzuschütteln: Er fängt den heranfliegenden Hirata in der Luft aus und wirft ihn einmal quer durch den Ring. Es folgt ein Sidewalk Slam als Beginn einer klaren Dominanzphase des Mannes auf Panama.

Nach einem Big Splash vom mittleren Ringseil ringt Hirata nach Luft. Cecilio packt ihn am Nacken und zieht ihn wieder auf die Beine. Mit einem Reverse Chokeslam beendet er sämtliche Turnierhoffnungen des kleinen Japaners, den er danach pinnt. Für Balboa hingegen ist im finalen Match noch alles drin.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Kurz, ohne Spannung, Hirata: Drei Zutaten, die es zu einem der schwächsten Matches der Vorrunde machen. Immerhin hat es sich nicht gezogen.“

(GeneralAdnanImpersonator )  
(1,25 Sterne)



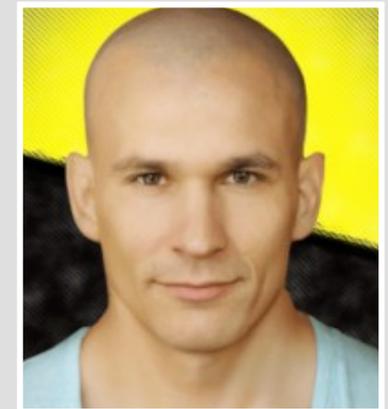
**Matchzeit:**

**03:23**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	6	2	0	0	07:27
2	Alex Henrichs	3	1	1	0	07:11
3	Cecilio Balboa	3	1	1	0	03:23
4	Kenji Hirata	0	0	2	0	-

Während Viggo für den zweiten Kampf bereits im Ring steht, schaltet sich die Videoleinwand an. Zur großen Freude des Engländers ist darauf Darragh Switzenberg zu sehen. Viggos Gesicht erhellt sich und er läuft aufgeregt im Ring auf und ab. Switzenberg hält sich gerade am Filmset in Hollywood auf und kündigt an, „auf Anregung von Giovanni Domizzi“ ein ganz besonderes Geschenk für die Fans zu haben. Er wird ihnen einen exklusiven Einblick in seine Arbeit in Hollywood bieten.

Als er das gesagt hat, nimmt er die Kamera in die Hand und schwenkt sie einmal unmotiviert über die Umgebung, wobei aufgrund des Wackelns kaum etwas zu erkennen ist. Viggo ist trotzdem begeistert und versucht, einen „*THANK YOU DARRAGH*“-Chant in Gang zu bringen, dem sich einige Zuschauer ironisch anschließen. Zum Abschluss seines Videos wünscht Darragh Viggo noch alles Gute für den anstehenden Kampf gegen Beksultan Pekanov...und Miles Henkel glaubt, im Tonfall des US-Amerikaners eine versteckte Drohung gehört zu haben.

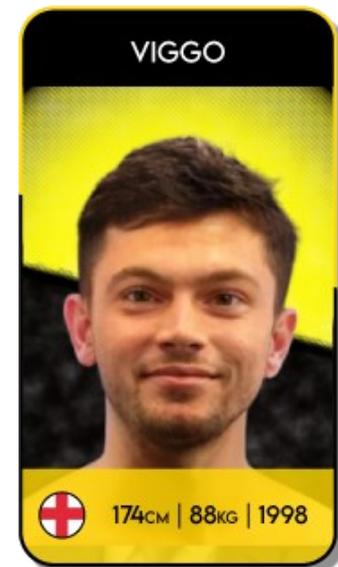


# Match



# VS.

Referee: Steffen Dierisch



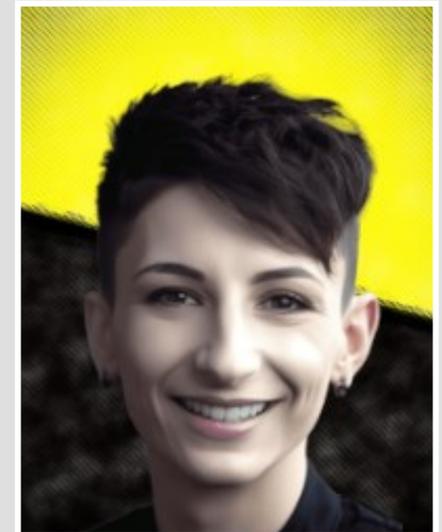
Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Beksultan Pevanov	3	1	0	0	05:50
2	Viggo	1	0	0	1	-
2	Fox Davidson	1	0	0	1	-
4	Clint Paddock	0	0	1	0	-

*„Für mich zählt dieser Kampf zu den Top 3 der Vorrunde.*

*Einerseits weil er offen scheint, wenn auch mit leichten Vorteilen für Pekanov. Aber andererseits, weil ich glaube, beide Wrestler zählen zu den attraktivsten Fightern bei GTCW.*

*Pekanov verkörpert, das betont er selbst oft genug, das Element eines geerdeten Kampfsports. Er verachtet die neuen Wege des Wrestling, das sich von anderen Disziplinen gelöst hat. Viggo ist genau einer dieser Vertretet der „neuen Schule“: Ein blitzschneller Highflyer, für den der Ring nicht heilig, sondern eine Bühne und Absprungrampe zugleich ist. Pekanov wird es lieben, Viggo vom Himmel zu holen. Aber ist er auch schnell genug?“*

**(Maria Baumgartner)**



Viggo und Beksultan Pekanov liefern sich genau das, was man von ihnen erhofft hat: Einen Clash zweier Stile, bei dem niemand deutlich obenauf ist. Die Dominanz kippt hin und her, ohne dass es zu einer langen Phase der Überlegenheit kommt.

Pekanov gelingt es dann in der Matchmitte jedoch, einen Kick Viggos abzufangen und diesen mit einer geschickten Körperdrehung im Judostil auf die Matte zu schicken. Dort hält der Kasache seinen Gegenspieler mit einer Reihe von Submission-Moves auch. Zwar kann Darraghs Schützling den Kimura verhindern, mit dem Beksultan das erste Match gewonnen hatte, doch bald findet er sich gefangen in einem Ankle Lock wieder. Die rettenden Seile wirken schrecklich weit findet, als Viggo schreiend im Move gefangen ist und nach einem Ausweg sucht. Die Kommentatoren diskutieren bereits die vermeintlich unausweichliche Aufgabe, da spielt Viggo seine Athletik aus: Er stemmt sich mit den Armen hoch und macht dann eine Vorwärtsrolle. Dadurch wird Beksultan, der noch immer das Bein des Gegners festhält, nach



vorne geschleudert und kollidiert mit dem Ringpolster. Er muss loslassen, stolpert nach dem Einschlag zurück und wird von Viggo eingerollt.

Das Cover geht nur bis Zwei. Das war die bislang beste Chance für den Engländer, doch der Turnier-Mitfavorit erweist sich als zäher Gegner. Viggo gelingt es, eine gute Phase folgen zu lassen und seine Lufthoheit zu beweisen. Nach einem Springboard DDT und einem Standing Moonsault rollt sich Pekanov aus dem Squared Circle, um draußen durchzuatmen, woraufhin Viggo Anlauf holt und mit einem Tope nach draußen fliegt, um ihn abzuräumen. Spätestens nach dieser Flugaktionen sind die Fans richtig „heiß“ auf die Schlussphase des Kampfes.

Im Ring geht es ausgeglichen weiter, eine Schlagserie kann Pekanov für sich entscheiden, den Versuch eines Tiger Suplex kontert Viggo aber mit einem Roll-Up zum Nearfall. Dem Engländer selbst gelingt es

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



jedoch nicht, mit einem Superkick zu kommen, sondern er wird abermals ausgekontert und in den Ankle Lock genommen. Diesmal ist Viggo aber nah genug an den Seilen und der Move muss zur Frustration Pekanovs gelöst werden. Und die Frustration wird noch größer als das Ticken der Uhr andeutet, dass das Time Limit naht. So endet diese Auseinandersetzung mitten auf ihrem Höhepunkt als Unentschieden, beide Wrestler sinken enttäuscht zu Boden. Nach zwei Unentschieden kann Viggo nicht mehr aus eigener Kraft den Sprung ins Halbfinale schaffen.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Im Ansatz hervorragender Clash zwischen MMA und Highflying, der leider keinen klaren Sieger findet. Der Kampf zählt zu den besten in der Vorrunde, mit ein paar Minuten mehr und einem erinnerungswürdigen Finish hätte er auch zu den Must-sees bei GTCW gehören können.“

(BestDancer)  
(3,25 Sterne)

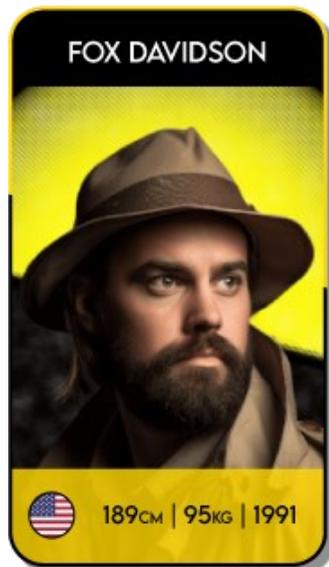


**Matchzeit:**

**10:00**

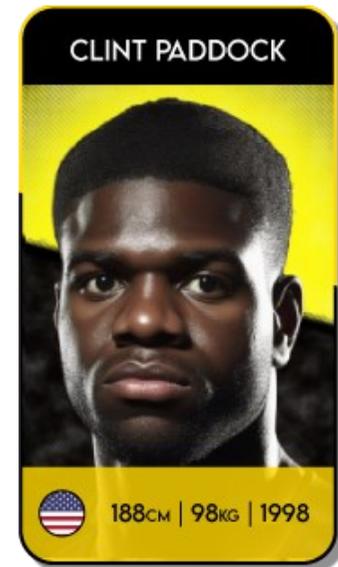
Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Beksultan Pekanov	4	1	0	1	05:50
2	Viggo	2	0	0	2	-
3	Fox Davidson	1	0	0	1	-
4	Clint Paddock	0	0	1	0	-

# Match



# VS.

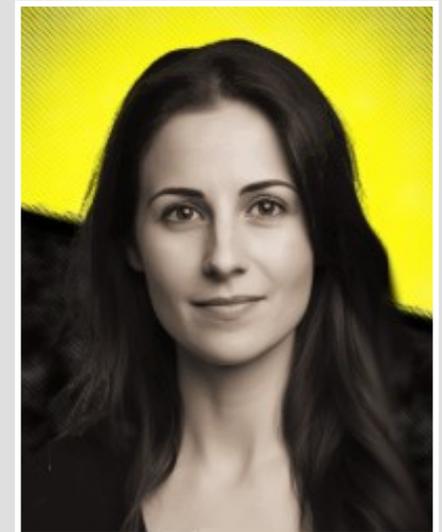
Referee: Hanna Jonsson



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Beksultan Pekanov	4	1	0	1	05:50
2	Viggo	2	0	0	2	-
3	Fox Davidson	1	0	0	1	-
4	Clint Paddock	0	0	1	0	-

*„Beide Wrestler stehen unter Druck. Nach der Auftaktniederlage muss Paddock hier gewinnen, um nicht schon auszuscheiden. Davidson hingegen hat gesehen, dass Beksultan gegen Viggo ein Draw war – genau wie sein eigener Kampf gegen Viggo. Das heißt, er gleich im Siegesfall mit Pekanov aus, beide stünden vor dem direkten Duell dann bei vier Punkten. Und was besonders interessant ist: Im Unentschieden-Fall könnte zwischen ihnen die Zeit eine Rolle spielen, Davidson sollte also daran gelegen sein, hier unter Beksultans Vorgabe von 5:50 Minuten zu bleiben, andernfalls steht er bei den dritten Vorrundenmatches unter Siegeszwang. Ich glaub, dass Fox jetzt dem Druck standhält und gewinnt.“*

**(Vivien Tolnai)**



Wie schon gegen Pekanov zeigt Paddock besonders in der Anfangsphase einige gute Ansätze und ist tatsächlich für die ersten Minuten auf Augenhöhe mit dem Abenteurer. Dann wird die größere Singles-Erfahrung auf Seiten Davidsons sichtbar. Denn während Paddock den Eindruck macht, gerne Wechsel zu wollen als der Kampf Richtung Fox kippt, bleibt Davidson einfach am sprichwörtlichen Ball und zeigt mit stoischer Ruhe seine Moves. Der Autofreak geht nach einer Clothesline über die Seile, doch auch dorthin verfolgt Davidson ihn. Dort versucht er, Paddock gegen die Absperrung zu irish-whippen, doch Paddock dreht den Move und der TV-Star ist es, der mit der Absperrung kollidiert. Paddock sieht seine Chance gekommen, packt Davidson an den Haaren und rollt ihn zurück auf die Matte. Als er hinter Davidson reinslidet, reagiert dieser aber schnell und zeigt - gefühlt aus dem Nichts - seinen Heart Punch gegen Paddock. Der ChromeStyler geht zu Boden und wird nach viereinhalb Minuten gepinnt. Unter Jubel des Publikums geht Fox damit an die Tabellenspitze von Gruppe B.



„Keine Filigrantechniker, aber für das, was es war, völlig in Ordnung. Nach dem Viggo vs. Beksultan-Clash fällt es etwas ab, erfüllt aber auch in der Kürze der Zeit seinen Zweck.“

(Caracooooooooo!Royale)  
(1,5 Sterne)



**Matchzeit:**

**04:27**

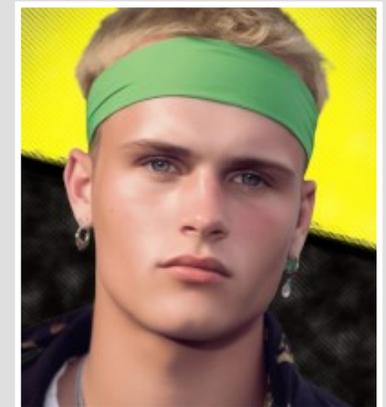
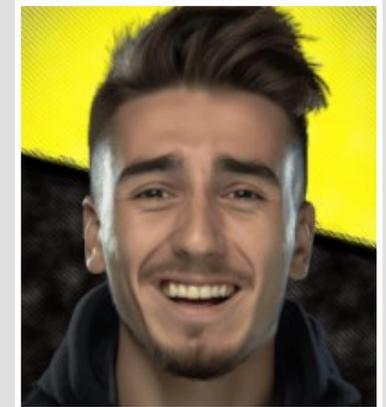
Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Fox Davidson	4	1	0	1	04:27
2	Beksultan Pekanov	4	1	0	1	05:50
3	Viggo	2	0	0	2	-
4	Clint Paddock	0	0	2	0	-

Die Kamera schaltet in den Backstagebereich, wo sich mehrere heute nicht aktive Wrestler versammelt haben, um die Kämpfe zu verfolgen. Neben Teilnehmern, die erst an Tag 2 aktiv sind, etwa Mike Janus oder Elias Eden, stehen auch gänzlich Unbeteiligte dabei, darunter Jerome Bieler. Der Interviewer Raphael Hoffmann bahnt sich einen Weg zum Offenbacher, um nach einem Interview zu fragen. Gewohnt unhöflich stimmt Bieler zu, begutachtet während des Wartens auf die erste Frage Hoffmann jedoch als sei dieser nichts als ein Opfer, dass er auf der Straße lieber abziehen würde als mit ihm zu reden.

Hoffmann will von Bieler wissen, ob dieser es bereut, die „Schatzkarte“ zum Tempel des Todes gestohlen zu haben und damit den Weg zu ROZ: „Hast du keine Angst vor dem Prinzen der Dunkelheit? Oder vor der Rache von Fox Davidson?“

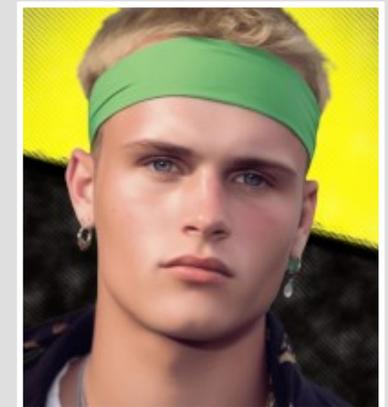
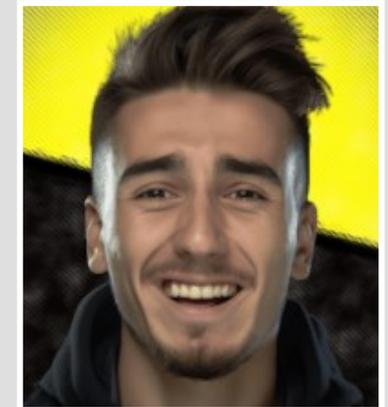
Bieler lacht Hoffmann für diese Frage aus und wedelt mit der Karte vor der Kamera. Er ist überzeugt, Davidson bloßstellen zu können, wenn er

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT

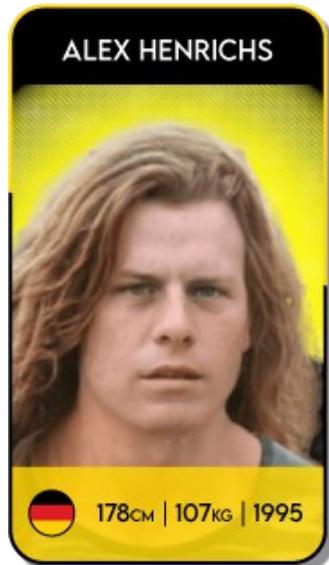


sich als der bessere Abenteurer beweist: „Und Angst vor der Rache dieses Losers habe ich ohnehin nicht. Sein Heart Punch ist alles, was er hat...und ich habe nun ein Gegenmittel gefunden. Er würde mich kein zweites Mal treffen“. Bieler gibt dann bekannt, bei der kommenden Aussage von Skirmish der Schatzkarte zu folgen und ROZ aufzusuchen, um der gesamten Wrestling-Welt zu beweisen, dass Offenbacher keine Angst kennen.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



# Match



# VS.

Referee: Max McManus



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	6	2	0	0	07:27
2	Alex Henrichs	3	1	1	0	07:11
3	Cecilio Balboa	3	1	1	0	03:23
4	Kenji Hirata	0	0	2	0	-

*„Das Weiterkommen hat Alex nicht mehr in der eigenen Hand, sobald Josh gegen Cecilio mindestens einen Punkt holt, ist unser Hunkules raus. Aber wenn er hier einen schnellen Sieg einfährt, ist das der Strohalm, an den er sich Klammern kann. Denn wenn er hier siegt und - mal ganz hypothetisch - Balboa gegen McLaren einen Erfolg holt, stehen am Ende der Gruppe alle bei 6 Punkten und der direkte Vergleich hebt sich gegenseitig auf. Wenn Henrichs auf diesen Fall spekuliert, muss er hier schneller gewinnen als Balboa und Josh es geschafft haben. Ich glaube aber nicht daran, Hirata will sich erhobenen Hauptes verabschieden und deswegen setze ich auf Time Limit Draw.“*

**(Pheasant Warrior)**



Hirata wirkt hochmotiviert. Kaum hat die Glocke geläutet, da stürmt er auf den Hunkules los...und in dessen Spinebuster. Doch mit einem Schrecken entkommt der Japaner dem Ansatz des gefürchteten Moves noch einmal, indem er sich in der Luft wegdreht. Er läuft stattdessen auf der anderen Seite in die Seile, federt zurück und wieder auf Hirata zu. Will mit einer Lariat kommen. Doch wieder ist Alex da, zeigt erneut den Spinebuster und diesmal geht er wirklich durch! Henrichs wirft sich auf den Japaner und McManus zählt den Pin. Die Hand schlägt das dritte Mal auf den Boden, die Uhr zeigt 13 Sekunden! Wir haben einen neuen Turnierrekord.

Der Hunkules stürmt zu seinem Spiegel, um zu feiern. Er hat nicht einmal geschwitzt und wahrt mit 6 von 9 möglichen Punkten die Chance aufs Weiterkommen - wenn Balboa mitspielt.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Mein PC braucht morgens länger, um hochzufahren als Alex Henrichs, um Kenji Hirata mit einem überraschenden Spinebuster zu überwältigen. Zum Match kann man nichts sagen.“

(TheMirrorStaresBack)  
(keine Bewertung)



**Matchzeit:**

**00:13**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	6	2	0	0	07:27
2	Alex Henrichs	6	2	1	0	07:24
3	Cecilio Balboa	3	1	1	0	03:23
4	Kenji Hirata	0	0	3	0	-

# Match



# VS.

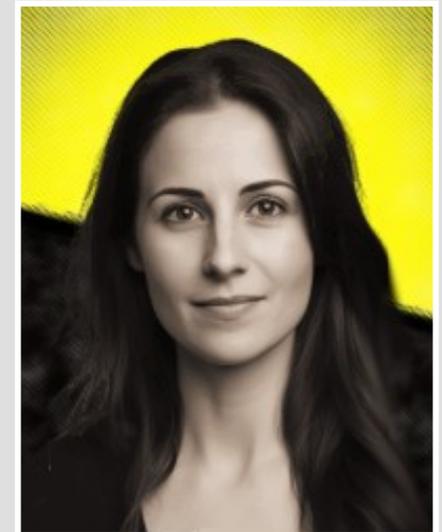
Referee: Hector Flores



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	6	2	0	0	07:27
2	Alex Henrichs	6	2	1	0	07:24
3	Cecilio Balboa	3	1	1	0	03:23
4	Kenji Hirata	0	0	3	0	-

*„Natürlich haben Cecilio und Josh das spektakuläre Comeback vom Hunkules gesehen. Und nun könnten wir die Situation bekommen, die du vorher angesprochen hast, Pheasy. Gewinnt Cecilio hier gegen Josh, dann haben alle Drei sechs Punkte. Josh hätte Alex besiegt, aber Alex Cecilio und Cecilio Josh. Das heißt, zwischen diesen Dreien hebt sich der direkte Vergleich auf. Und dann zählt die Zeit, in der sie ihre Siege gefeiert haben. McLaren hat 7:27 gebraucht und damit exakt drei Sekunden länger als der Hunkules, der durch den Blitzsieg eben gerade nun bei 7:24 steht. Zwischen diesen Beiden würde Alex also weiterkommen. Balboa hingegen steht bei 3:41 bislang, er muss also erstens hier gewinnen UND zweitens deutlich unter vier Minuten bleiben, um weiterzukommen. Es ist irre spannend. Aber alle Zeitrechnungen sind irrelevant, wenn Josh einen Punkt holt oder gar gewinnt. Ich möchte keine Prognose abgeben.“*

**(Vivien Tolnai)**



Die Glocke läutet. Josh McLaren steht seinem schwergewichtigen Gegner konzentriert aber ohne Angst gegenüber, der Deutsch-Ire wirkt trotz aller Fokussierung sogar locker. Er umkreist Balboa während die ersten Sekunden bereits runterticken und letztlich ist es Panamanian Party Colossus, der den ersten Schritt macht und zum Angriff bläst. Ungestüm drängt er McLaren in die Ringecke und will ihn dort mit Punches fixieren. Doch McLaren taucht unter den Angriffen durch, rammt seinerseits den Braden-Bewunderer ans Polster und verpasst ihm dann einen Deadlift German Suplex; eine Kraftanstrengung, die vom Publikum mit Jubel gewürdigt wird.

McLaren macht mit einer Serie mit Chops und Elbows weiter, deren großes Finale - ein Discus Elbow - jedoch von Balboa mit einem Kick in den Magen verhindert wird. Es folgt eine Chokebomb, nach der der Panamaer etwas zu hoffnungsvoll ein Cover ansetzt, welches jedoch noch vor dem zweiten Schlag durch McLaren gebrochen wird.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Dem Deutsch-Iren gelingt es, wieder das Kommando an sich zu reißen. Mit gezielten Tritten drängt er Balboa an die Seile, nimmt dann Anlauf und verpasst dem Koloss einen Knee Strike seitlichen an den Kopf, wonach Cecilio aus dem Ring geht. Draußen vor dem Ring schnappt sich McLaren Balboa und verpasst ihm - wieder eine bemerkenswerte Kraftleistung - einen zweiten Deadlift German Suplex. Diesmal auf den ungeschützten Bereich und damit noch verheerender. McLaren geht zurück in den Ring, um darauf zu warten, dass sein Gegner ausgezählt wird. Aber als Hector Flores bei Sechs angekommen ist, rappelt sich Jingers Buddy auf und rollt sich zum achten Schlag zurück auf die Matte. Er verhindert es, ausgekontert zu werden.

Die Uhr tickt gegen Balboa. In einem verzweifelten Versuch, ein schnelles Ende herbeizuführen, will er seinen Reverse Chokeslam ansetzen, doch McLaren kontert den unkoordinierten Angriff problemlos und wirft Cecilio auf die Matte. Und dann ist es so weit: Die Uhr überquert die Vier-Minuten-Marke und damit die Marke für ein

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



mögliches Weiterkommen Balboas im Siegesfall. Jetzt geht es nur noch um den Hunkules und Josh. McLaren muss mindestens einen Punkt holen.

Trotz seines Ausscheidens will sich Balboa mit erhobenem Haupt verabschieden und steckt nicht auf. Ihm gelingt es, mit Einsatz seiner Körperfülle McLaren noch einmal in Bedrängnis zu bringen und in die Ringpolster zu drängen, wo es eine Serie von drei Bodychecks gibt. Aber nach und nach gehen, so scheint es, Balboa die Ideen aus.

McLaren hingegen wirkt nach wie vor konzentriert und in keinster Weise nervös oder ideenlos. Er wartet nur darauf, dass Balboa einen Fehler macht und als es so weit ist, reißt er den Kampf wieder an sich. Er verpasst dem Panamaer einen Belly-to-Belly-Suplex, lässt einen Elbow Drop folgen und startet eine Serie von Kicks. Balboa geht zu Boden. Josh will Anlauf nehmen und auf Balboa zustürmen, aber rennt in dessen ausgestreckte Hand. Sie legt sich um den Hals McLarens. Balboa

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



hebt ihn zu einem Chokeslam aus. Doch durch einen Tritt in den Magen kontert McLaren.

Während sich der panamaische Partykoloss zusammenkrümmt, hebt McLaren ihn zu einem Olympic Slam aus. Dann nimmt der Ungeschlagene seinen Gegenspieler in einen Dragon Sleeper, schon wieder einem Neuzugang im Moveset. Und Balboa gelingt es nur kurz, sich zu wehren. Dann klopft er ab. McLaren bleibt makellos, er holt in der Gruppenphase neun Punkte - sämtliche Zeitüberlegungen waren letztlich irrelevant.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Gute Auseinandersetzung, McLaren gegen schwergewichtige Kerle gefällt mir immer. Und auch ansonsten bleibt alles so, wie man es von Josh kennt: Er guckt den Gegner aus, zeigt Sachen, die man vorher nicht kannte, und gewinnt am Ende souverän auf eine Art und Weise, die man vorher nicht kannte. Unterhaltsam.“  
(TanteHottie)  
(2,25 Sterne)



**Matchzeit:**

**06:33**

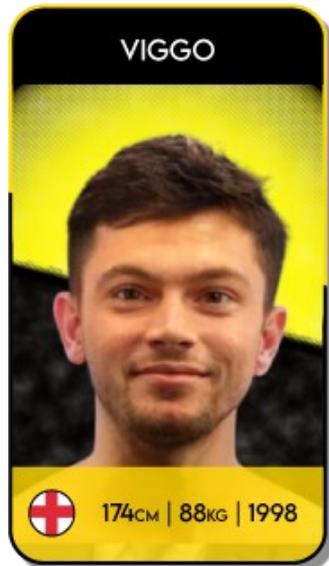
Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Josh McLaren	9	2	0	0	14:00
2	Alex Henrichs	6	2	1	0	07:24
3	Cecilio Balboa	3	1	2	0	03:23
4	Kenji Hirata	0	0	3	0	-

Während McLaren im Ring sein Weiterkommen eher zur Kenntnis nimmt als ihn wirklich zu feiern, schaltet die Kamera in den Backstagebereich. Wir sehen den Hunkules. Alex Henrichs schaltet den Monitor aus und wendet sich seinem Spiegel zu: Er hat zwar sechs Punkte geholt, doch scheidet am Ende aus – und das, so muss man sagen, aufgrund seiner klaren Niederlage gegen McLaren auch deutlich und verdient.

Immer wieder Josh McLaren. Der Hunkules betrachtet sich im Spiegel, doch da ist diesmal kein Posing, kein Lächeln. Seine Mundwinkel gehen nach unten und er atmet schwer. Dann öffnet sich sein Mund er stößt ein Brüllen hervor. Henrichs' Faust schnell hervor. Er schlägt nach dem Spiegel, das Geräusch klirrenden Glases ist zu hören. Alex wendet sich ab und geht davon.

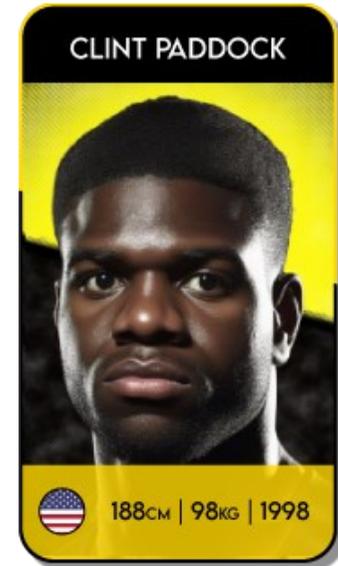


# Match



# VS.

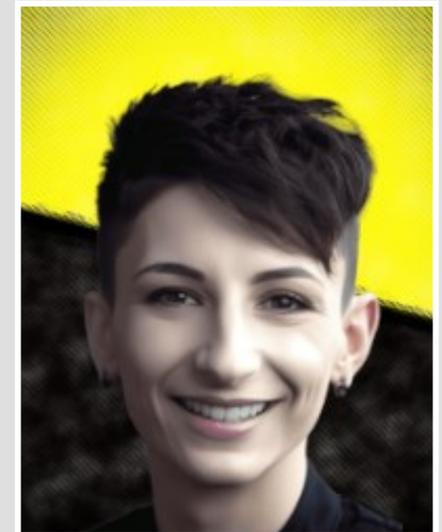
Referee: Susie Donocoff



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Fox Davidson	4	1	0	1	04:27
2	Beksultan Pekanov	4	1	0	1	05:50
3	Viggo	2	0	0	2	-
4	Clint Paddock	0	0	2	0	-

*„Ich glaube, Viggo wird nach zwei Unentschieden im Notfall Leib und Leben opfern, um Darragh zu beeindrucken. Deswegen fährt er hier seinen ersten Sieg ein. Aber wird das reichen? Er ist dann bei fünf Punkten. Falls Fox und Beksultan ein Remis abliefern, könnten diese fünf Punkte langen, weil dann die Drei alle die gleiche Punktzahl haben und es auf die Matchzeiten ankommt. Aber wenn es bei Fox und Beksultan einen Sieger gibt, dann ist es für Viggo vorbei.“*

**(Maria Baumgartner)**



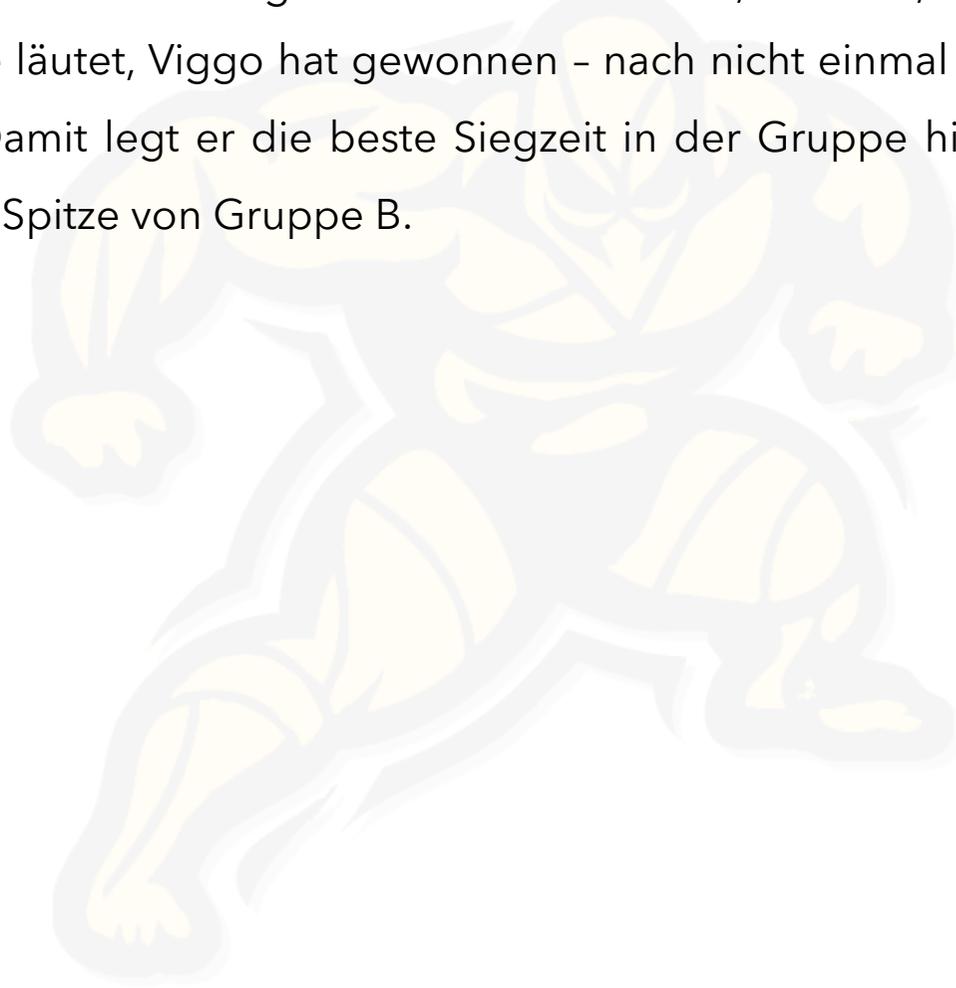
Als hätte der Engländer die Einschätzung von Maria Baumgartner gehört, legt Viggo hier ohne Umschweife und hochmotiviert los. Er kämpft nicht nur gegen Paddock, sondern auch gegen die Uhr, um seine Chancen zu wahren. Neben seinem üblichen Tempo webt Viggo auch eine ungewohnte Härte ins Vorgehen ein, die Paddock zunächst überfordert. Der ChromeStyler kommt nicht wirklich klar damit, dass Darraghs Schützling anders auftritt als erwartet.

Nach gut zwei Minuten bezahlt Viggo sein ungestümes, hektisches Vorgehen jedoch. Paddock kann einen unsauber angesetzt Suplexen kontern. Er verpasst seinem Gegner erst einen Backbreaker, dann einen Reverse DDT und steigt auf die Seile, um mit einem Flying Elbow auf Viggo zu kommen. Nachdem dieser perfekt sitzt, zählt Donocoff einen Pinfall, doch bei Zwei kommt Viggo raus. Paddock will an seine gute Phase anknüpfen und whippt Viggo in Richtung der Ringecke. Der Engländer nutzt das Tempo jedoch, um aufs Top Rope und mit einem Backflip über Paddock hinweg zu segeln, der hinterher gelaufen war. Als



## Match

sich der irritierte Paddock umdreht, packt Viggo ihn zu einem Small Package. Donocoff schlägt auf die Matte. Einmal, zweimal, dreimal! Die Ringglocke läutet, Viggo hat gewonnen - nach nicht einmal dreieinhalb Minuten. Damit legt er die beste Siegzeit in der Gruppe hin und setzt sich an die Spitze von Gruppe B.



## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„War okay, ein paar gute Moves und dann ein schnelles, unerwartetes Ende,  
bevor es wirklich dramatisch wurde.“

(CaracoolRooooooyale)  
(1,5 Sterne)



**Matchzeit:**

**03:22**

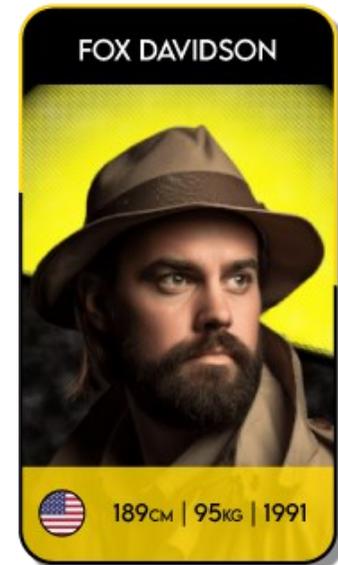
Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Viggo	5	1	0	2	03:22
2	Fox Davidson	4	1	0	1	04:27
3	Beksultan Pekanov	4	1	0	1	05:50
4	Clint Paddock	0	0	2	0	-

# Match



# VS.

Referee: Lars Wenzel



Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Viggo	5	1	0	2	03:22
2	Fox Davidson	4	1	0	1	04:27
3	Beksultan Pekanov	4	1	0	1	05:50
4	Clint Paddock	0	0	2	0	-

*„Hochspannung zum Abschluss von Tag 1. Die Ausgangssituation ist völlig klar: Wenn Fox und Beksultan ein Remis abliefern, scheiden beide raus und Viggo ist weiter, denn er hat die beste Zeit von allen, die Paddock besiegt haben. Wenn Fox und Beksultan weiterkommen möchten, müssen sie hier gewinnen. Andernfalls ist ihre Reise in der Vorrunde beendet. Ich wage einen mutigen Tipp: Fox Davidson schafft es hier, Pekanov zu besiegen. Sein Dig Deep, der Heart Punch, hat sich als Waffe erwiesen und der Abenteurer ist in guter Form.*

*Deswegen setze ich auf ihn.“*

**(Pheasant Warrior)**



Die Ringglocke läutet und die Gegner stehen sich gegenüber. Sie haben keine Eile, denn die Situation ist ohnehin klar: Wie schnell sie gewinnen, ist egal. Sieg heißt Weiterkommen, Remis heißt Ausscheiden. Die Kommentatoren betonen die Antipathie zwischen den Kontrahenten, die schon bei Proof of Concept, der allerersten GTCW-Show, ihren Ausgangspunkt nahm. Damals gewann Beksultan Pekanov den European Title und Davidson machte seine Ambitionen klar, den Kasachen um den Schatz zu erleichtern. Eine kurze, aber intensive Fehde endete mit der Titelverteidigung Pekanovs. Nun hat Fox jedoch die Chance, es besser zu machen.

Das Match startet mit einem Lock-Up. Vermeintlich, denn als Davidson gerade Beksultans Aufforderung dazu folgen will, lässt sich Pekanov zu Boden fallen, rutscht hinter Fox und umklammert dessen Hüfte. Im Ringerstil hebt er Davidson aus, wirft ihn zu Boden und springt auf seinen Gegner, um ihn mit Punches ins Gesicht zu bearbeiten. Erst nach drei Treffern gelingt es dem Abenteurer, seinen Angreifer abzuschütteln.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Lachend zieht sich Pekanov in die Ringecke zurück und traspaltet in Richtung des US-Amerikaners, dass es ihm wieder und wieder gelingen wird, ihn zu übertölpeln. Schließlich ist Pekanov ein echter Kampfsportler und Fox nur ein Freak.

Auch der zweite Versuch Davidsons endet unschön, denn als er versucht, mit Tempo auf Beksultan zuzulaufen, kontert dieser mit einem Armdrag, wirft Fox dann in die Ringecke. Dort holt Pekanov zu einem Punch aus, Fox nimmt schützend die Arme vors Gesicht. Doch darauf hat Beksultan nur gewartet, er deutet den Schlag nur an und als Davidsons irritiert die Hände wieder senkt, verpasst der Kasache ihm eine schallende Ohrfeige. Zufrieden über die Demütigung seines Gegners lehnt sich Pekanov über die Ringseile und fordert die Fans auf, einem echten Kampfsportler zu applaudieren. Dafür hagelt es natürlich Buhrufe.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Erst im dritten Versuch kommt Fox Davidson dazu, seine Offensive zu starten. Diesmal fällt er nicht auf das Angebot eines Lock-Ups herein, sondern tritt mit seinen langen Beinen einfach nach vorne aus. Pekanov krümmt sich zusammen und kassiert einen Spike DDT. Auf diesen Start aufbauend dominiert Davidson den Kampf ein, zwei Minuten, ohne in die Nähe des Sieges zu kommen. Dafür ist Pekanov auch mit zwei Kämpfen in den Knochen einfach zu zäh.

Davidsons gute Phase endet als er auf Pekanov zustürmt, dieser aber geschickt reagiert, zur Seite springt und in einer fließenden Bewegung Davidsons Beine wegzieht. Der Abenteurer stolpert und fällt zu Boden. Sofort ist Pekanov auf ihm, nimmt den TV-Star in einen Armbar. Aber Davidson gelingt es nach guten zwanzig Sekunden, die Seile zur Rettung zu erreichen.

In den Folgeminuten kippt der Kampf zwischen Beiden hin und her. Und langsam tickt die Uhr. Als Minute 7 erreicht ist, wirft Pekanov erstmals



einen nervösen Blick zum Zeitnehmer. Noch drei Minuten bleiben den Athleten, um den Sieg einzufahren - sonst geht es für sie in der Vorrunde nach Hause. Beksultan fährt das Tempo hoch, damit aber auch das Risiko. Er bearbeitet Davidsons mit einer Serie von Knie Strikes in den Magen und macht dann einen Schritt zurück, um Anlauf zu nehmen für ein letztes hohes Knie ins Gesicht. Davidson weicht jedoch aus und holt beinahe mit einem German Suplex mit anschließender Brücke den Sieg.

Noch zwei Minuten. Die Zeit tickt für Viggo.

Jetzt ist Davidson am Drücker und auch für ihn tickt natürlich die Zeit runter. Er sucht sein Heil im harten klassischen Brawling. Schickt Pekanov mit einem Strike zu Boden, umklammert ihn dann, um ihn auszuheben. Aber Pekanov ist geschickt, greift in die Seile und schüttelt Davidsons ab. Noch anderthalb Minuten, beide stehen in der Mitte des Ringes gegenüber. Fox macht den ersten Schritt und rennt auf

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Beksultan zu, dieser jedoch kontert, reagiert seinerseits schnell und diesmal geht der Knee Strike an Davidsons Kopf durch. Der Abenteurer geht zu Boden und wird gecouvert.

Bis Zwei. Fox kommt raus.

Beksultan ist an der Grenze seiner Art Geduld. Er zieht Fox wieder auf die Beine, schickt ihn Richtung Ringecke und stürmt hinterher. Doch das ungestüme Vorgehen wird sofort bestraft. Er rennt in Davidsons ausgestrecktes Bein, taumelt in die Ringmitte. Von hinten läuft Fox heran, will mit einem Bulldog kommen.

Aber Pekanov scheint Augen im Hinterkopf zu haben, denn er taucht unter der Aktion weg. Davidson landet irritiert auf der Matte, ohne dass der Gegner unter ihm ist.



## Match

Noch eine Minute. Ehe er sich Davidson versieht, wird er vom Kasachen gepackt. Pekanov dreht Fox herum...und zeigt einen Spinning Elbow. Fox geht zu Boden und Beksultan setzt den Pin an.

Donocoff zählt.

Eins.

Zwei.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



Match



Drei.

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT



„Super Kampf, vielleicht sogar der Beste von Tag 1. Trotz der Niederlage ist Davidson derzeit in einer richtig guten Phase und Beksultan macht immer Spaß, vor allem, weil er in guten Momenten ähnlich unberechenbar wie Josh McLaren scheint. Hier harmonieren die Stile der Beteiligten und durch die tickende Uhr war richtig Spannung drin.“

(PommesSindGeil2011)  
(3,5 Sterne)



**Matchzeit:**

**9:12**

Platz	Wrestler	Pkt.	Sieg	Niederlage	Remis	Siegzeit
1	Beksultan Pekanov	7	2	0	1	15:02
2	Viggo	5	1	0	2	03:22
3	Fox Davidson	4	1	1	1	04:27
4	Clint Paddock	0	0	2	0	-

9:12 Minuten zeigt die Uhr, die auch nach dem Erklingen von Pekanovs Theme noch immer auf der Leinwand angezeigt wird. Der Kasache reißt die Arme in die Luft und deutet selbstzufrieden auf die Anzeige. In jedem Moment muss man mit ihm rechnen und das hat er bewiesen.

48 Sekunden haben am Ende Viggo gefehlt, um ins Halbfinale einzuziehen und für Fox geht es durch die späte Niederlage noch auf Platz 3 runter. Der „strahlende Sieger“ Beksultan Pekanov tritt in die Ringmitte und blickt sich in der Halle um. Ihm schlagen größtenteils negative Reaktionen entgegen, doch das ist im völlig egal. Er hat nur ein Ziel vor Augen: Den Turniergewinn. Der Mann, der als Erster seine Teilnahme angekündigt hatte, zieht ins Halbfinale ein.

Begleitet von großem Jubel ertönt eine zweite Musik. Josh McLaren tritt auf die Rampe. Der Sieger von Gruppe A bleibt auf der Rampe stehen und starrt zu seinem Halbfinalgegner in den Ring.

Nach einem mehrsekündigen Staredown hebt McLaren ein Mikrofon



und sagt: „Du bist Nummer Neunzehn.“

Pekanov blickt feindselig in Richtung des Deutsch-Iren, die Aussage seines Gegners wird von ihm mit Kopfschütteln quittiert. Dann jedoch gewinnt er sein selbstüberzeugtes Lächeln zurück, lehnt sich über die Seile nach draußen und blickt McLaren in die Augen:

„Nein, Josh. Ich bin Beksultan Pekanov. Und übermorgen wirst du erfahren, dass du keine Ahnung hast, was es bedeutet, mit einem wie mir im Ring zu stehen.“

## GOLDEN TURNBUCKLE TOURNAMENT

